

Vorwort

Die vorliegende Dissertation entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehr- und Forschungsgebiet „Betriebsverhalten der Strahlantriebe“ des Instituts für Strahlantriebe und Turboarbeitsmaschinen der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die zur Fertigstellung dieser Arbeit direkt oder indirekt beigetragen haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Univ.-Prof. Dr.-Ing. W. Koschel für die Bereitstellung der wissenschaftlichen Rahmenbedingungen sowie für die Übernahme des Referats. Bei Herrn Univ.-Prof. Dr.-Ing. H. Olivier möchte ich mich für die Übernahme des zweiten Gutachtens bedanken.

Frau Dr.-Ing. B. Reinartz danke ich für die fachlichen Diskussionen. Mit ihrer Hilfe konnte einiges Licht in die „dunklen“ Bereiche der Experimente gebracht werden.

Für die hervorragende Arbeitsatmosphäre möchte ich mich bei meinen Kollegen Frau Dipl.-Ing. C. Huhn, Herrn Dipl.-Ing. U. Weppeler und Herrn Dr.-Ing. T. Haarmann bedanken. Ebenfalls danke ich Herrn Dr.-Ing. M. Derrar für seine unermüdlichen Versuche die Grenzen des physikalisch Machbaren zu ergründen.

Keinesfalls unerwähnt bleiben sollen Herr Dipl.-Ing. S. Steinhusen und Herr Dipl.-Ing. J. Lachmann, die mit ihrer Kreativität und ihrem beständigen Einsatz maßgeblich zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben.

Abschließend noch ein besonderer Dank an meine Eltern und meine Lebensgefährtin Frau Marion Heitmann für die unermüdliche Hilfe während der gesamten Arbeit und speziell bei der Korrektur der vorliegenden Dissertation.

Weingarten, im Dezember 2006

Carsten Herrmann